

NHALT

Warum wir dieses Buch herausgeben	5
Ein erster Kontakt – die Teestube	7
Wer schafft das schon!	9
Geschafft. Fast ein Kriminalroman. Von Hans	10
Ein Versuch und seine Folgen	20
Der Haß bestimmte mein Leben. Von Uwe	23
Lustig ist das Leben in Scheideweg (auch nicht immer)	
Ein Interview mit Friedel Pfeiffer	26
Ich wurde geschlagen und schlug zurück.	
Von Berthold	34
Die Flucht in die Isolation machte ihn zum Men-	
schenfeind	35
Eine Gesprächshilfe	37
Nicht alle sind Profis	38
Ein Gebetsbrief	40
Das Angebot	44
Mein Freund war drogenabhängig. Von Iris	47
Den Schnaps statt Liebe genossen. Von Jens	50
Hinter den grauen Mauern. Das Knastlied	51
Leben in einer Wohngemeinschaft. Erfahrungsbericht	
Von Achim	52
Werd bloß nicht sentimental! Von Elisabeth	54
Ein Vorstandsmitglied berichtet. Von Peter	56
Christ, Polizist und Straffälligenhelfer.	
Von Wolfgang	58
Aspekte ehrenamtlicher Mitarbeit im Strafvollzug	
Ministerialrat Czaschke, Düsseldorf	59
Anhang:	
I. Randgruppen und die christliche Gemeinde	67
II. Was man über den Strafvollzug wissen sollte	68
III. Der Straffällige und die Gemeinde	72
IV. Hilfen zur Gesprächsführung	78
V. Die Arbeit der Gefährdetenhilfe Scheideweg e.V.	
im Überblick	85